

VERA-Ergebnisse:

Arbeitshilfe zur Vorbereitung und Durchführung der Fachkonferenz¹

(inkl. Vorlage für einen möglichen Bericht an die Schulaufsicht, S. 5f)

Übergeordnetes Ziel: Unterrichtsentwicklung

Leitende Fragestellungen:

Welche Maßnahmen lassen sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten:

- im Hinblick auf die **Kompetenzförderung** in den getesteten Lerngruppen **bis Klasse 10?**
- im Hinblick auf den Deutschunterricht **ab Klasse 5?**

Inhalt:

- 1. Sichtung der Ergebnisse durch die Fachlehrkräfte des VERA-8-Jahrgangs 2**
 - 1.1 Individuelle Bestandsaufnahme für die eigene Lerngruppe
 - 1.2 Kollegialer Austausch zu Ergebnissen der parallelen Lerngruppen
 - 1.3 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen
- 2. Arbeit in der Fachkonferenz 5**
 - 2.1 Über die Ergebnisse berichten
 - 2.2 Maßnahmen vereinbaren
 - 2.3 Vorlage: Vereinbarte Maßnahmen (priorisiert und terminiert)
- 3. Anhang 7**
 - 3.1 Anregungen für die schulische Qualitätsentwicklung
 - 3.2 Themenbezogene Links

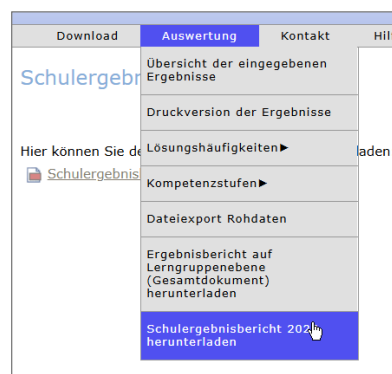
Benötigtes Dokument

Schulergebnisbericht:

PDF-Dokument im VERA-Portal, daraus
→ zwei Ergebnisseiten für Deutsch

Wann abrufbereit?

in der Regel Mitte bis Ende Mai



¹ Die Fachkonferenz tagt i.d.R. nach den Sommerferien.

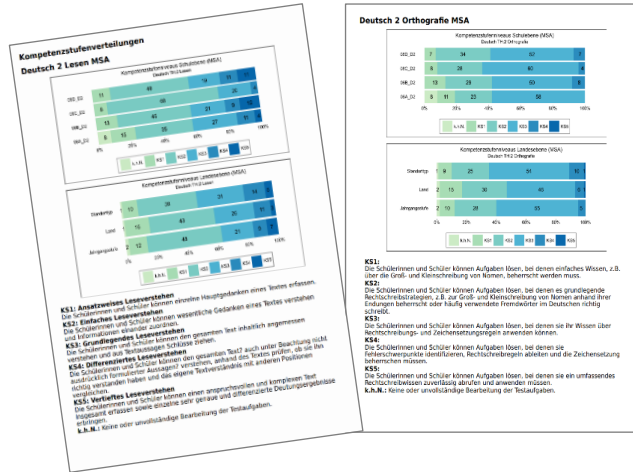
Für die **Besprechung der Ergebnisse mit Ihrer Lerngruppe** kurz nach VERA (noch im Jg. 8) nutzen Sie die „Anregungen für Feedbackstunden“: www.schulentwicklung.nrw.de (→ VERA-8/Lernstand 8 → Fachbezogene Materialien → Deutsch)

1. Sichtung der Ergebnisse durch die Fachlehrkräfte des VERA-8-Jahrgangs

1.1 Individuelle Bestandsaufnahme für die eigene Lerngruppe

Betrachten Sie die zwei Ergebnisseiten Deutsch aus dem Schulergebnisbericht (s. VERA-Portal):

Direkt in dieses PDF Dokument schreiben und abspeichern!

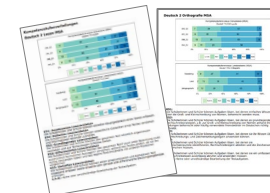


Verschaffen Sie sich zunächst selbst einen Überblick über die Ergebnisse Ihrer Lerngruppe. Folgende Leitfragen können hilfreich sein:

- In welchem Testbereich zeigt meine Lerngruppe **gute Ergebnisse** und bewegt sich überwiegend im Kompetenzbereich 2-3/3?
- In welchem Testbereich haben die Schülerinnen und Schüler noch **Schwierigkeiten** (Kompetenzstufe 1-2)?
- Welche **Fehlerschwerpunkte** liegen vor? Greifen Sie auch auf Lösungshäufigkeiten und Erkenntnisse aus den **Feedbackstunden** zurück.
- Welche **Unterstützung** habe ich bereits angeboten?
Was könnte ich zukünftig anbieten (Vorüberlegungen)?
- Welche **Maßnahmen** zur Weiterarbeit lassen sich ggf. aus den VERA-Ergebnissen meiner Lerngruppe ableiten?

1.2 Kollegialer Austausch zu Ergebnissen der parallelen Lerngruppen

Treten Sie nun in den Austausch mit den Fachlehrkräften der parallelen Lerngruppen und führen Sie die Lerngruppenergebnisse zu einem Jahrgangsergebn zusammen:



	relevant für die FK
<p>a) Haben alle Lerngruppen gleiche/ähnliche/unterschiedliche Stärken oder Fehlerschwerpunkte innerhalb der beiden Testbereiche?</p> <p>... </p>	<input type="checkbox"/>
<p>b) Kompetenzerwartungen: Welcher Anteil der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Lerngruppen bzw. der gesamten Jahrgangsstufe...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfüllt bzw. übertrifft die Kompetenzerwartungen?: _____ - erfüllt die Kompetenzerwartungen nicht?: _____ <p>... Gibt es Besonderheiten bei der gesamten Kompetenzstufenverteilung?</p>	<input type="checkbox"/>
<p>c) Welche Maßnahmen können individuell oder lerngruppenübergreifend angestoßen werden?</p> <p>... </p>	<input type="checkbox"/>
<p>d) Gab es darüber hinaus Auffälligkeiten (z.B. Unterschiede zwischen den beiden Testbereichen)?</p> <p>... </p>	<input type="checkbox"/>

Eruieren Sie **mögliche Ursachen** für die Ergebnisse. Folgende Gesprächsimpulse können hilfreich sein:

- Wie hilfreich war die **Hinführungsstunde**? Waren die Lerngruppen auf die Testsituation und die Aufgabenformate vorbereitet?
- Gibt es **spezifische Aufgaben**, die den SuS leichtgefallen bzw. schwergefallen sind – sind diese Ergebnisse lerngruppenübergreifend oder klassenspezifisch?
- Welche konkreten **Unterstützungsangebote** wurden in den Lerngruppen bisher angeboten?
- Welche **Kompetenzen** müssen mehr in den Blick genommen werden?
- Wie wurde bisher diagnostiziert? / Welche **Diagnoseinstrumente** wurden genutzt?
- Gab es **in den letzten Jahren im Hinblick auf die Unterrichtsbedingungen** Auffälligkeiten in den Lerngruppen?

1.3 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen

Stimmen Sie sich nun über mögliche Maßnahmen ab, die sich sowohl aus den VERA-Ergebnissen als auch aus weiteren Faktoren (z.B. unterrichtliche oder schulische Gegebenheiten) sinnvoll ableiten lassen. Diese Maßnahmen können in der Fachkonferenz als Grundlage für Ihre Vereinbarungen dienen.

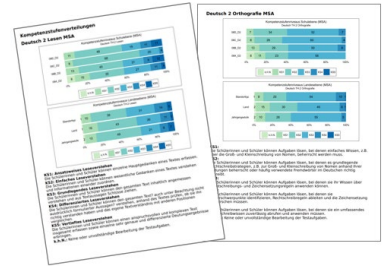
(Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie in der Anlage auf S. 7)



2. Arbeit in der Fachkonferenz

2.1 Über die Ergebnisse berichten

Die Fachlehrkräfte des VERA-Jahrgangs stellen den Mitgliedern der Fachkonferenz die Ergebnisse kurz vor und berichten über ihre Vorarbeit.



2.2 Maßnahmen vereinbaren

Verständigen Sie sich anschließend gemeinsam über mögliche Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten lassen. Nehmen Sie dazu vor allem die leitenden Fragestellungen in den Blick:

Welche Maßnahmen lassen sich im Hinblick auf

- a) ... die Kompetenzförderung in den getesteten Lerngruppen bis Klasse 10 ableiten?
- b) ... lassen sich im Hinblick auf den Deutschunterricht ab Klasse 5 ableiten?

Es wird empfohlen, eine **überschaubare Anzahl von Maßnahmen** fest zu vereinbaren. Halten Sie Ihre Ergebnisse in der folgenden Tabelle fest (siehe nächste Seite). Diese kann auch als Vorlage für einen möglichen Bericht an die Schulaufsicht genutzt werden kann.

Für die Schulleitung

Falls Ihre Schulaufsicht eine schriftliche Rückmeldung zu den Ergebnissen Ihrer Schule und den von Ihnen abgeleiteten Maßnahmen und Absprachen wünscht, können Sie dafür folgende Dokumente nutzen:

- ggf. Ergebnisse der Durchführung – Kompetenzverteilung für Deutsch
- in der Fachkonferenz priorisierte und terminierte **Vereinbarungen und Absprachen zu deren Evaluation** (siehe Seite 6)

s.a. Runderlass ‚Zentrale Vergleichsarbeiten (Lernstandserhebungen)‘ vom 12.07.2021:

s. RdErl.: **3. Umgang mit den Ergebnissen**

„3.5 Die Schulen berichten über die aufgrund ihrer Ergebnisauswertung getroffenen Maßnahmen in Arbeitsgesprächen mit ihrer Schulaufsicht.“

s. RdErl.: **5. Aufgaben der Schulaufsicht**

„5.2 Die Schulaufsicht kann die Ergebnisse und die von der Schule geplanten Maßnahmen zur Information von den Schulen anfordern.“

2.3 Vereinbarte Maßnahmen (priorisiert und terminiert)

(Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie in der Anlage auf S. 7)

Schule: _____

Schulnr.: _____

Vereinbarte Maßnahmen	Betrifft: - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 8 - alle ...	Wer: - Fachschaftsvors. & SL - Fachschaft & Fachlehrkr. - ...	Wann bzw. bis wann?	Wann wird evaluiert?
1.				
2.				
...				

Bemerkungen/
Wünsche an die Schulaufsicht:

Beschluss der FK vom (Datum): _____

Unterschrift Vorsitz Fachkonferenz: _____

3. Anhang

3.1 Anregungen für die schulische Qualitätsentwicklung

- o Beschlüsse zur **Arbeitsstruktur innerhalb der Fachkonferenz**, z. B. paralleles Arbeiten, Austausch von Materialien, Planung gemeinsamer Sequenzen, schulinterner „Wissenstransfer“ (z. B. Austausch über erfolgte Fortbildungsveranstaltungen)
- o Änderung / Ergänzung des **schulinternen Curriculums**, z. B. Schwerpunktsetzungen in den kommunikativen Kompetenzen, Vereinbarungen zu Leseprojekten, ...
- o Vereinbarungen zum Einsatz bestimmter **Unterrichtsformen und -einheiten**, Materialien und Methoden
- o Vereinbarungen zur Integration verschiedener **Aufgabenformate** in den Unterricht und in Klassenarbeiten
- o Maßnahmen zur **Steigerung der Motivation** (z. B. Projektarbeit, kreatives Arbeiten, Partizipation der SuS an der Unterrichtsgestaltung, Growth Mindset)
- o Nutzung des **QUA-LiS Unterstützungsangebots zur Kompetenzförderung** im Fach Deutsch, beispielsweise zur gezielten Kompetenzförderung in Teilgruppen mit ähnlichem Förderbedarf
- o Durchführung / Besuch von **Fachfortbildungen** (z. B. kooperative Lern- und Arbeitsformen, individuelle Förderung, Mehrsprachigkeit)
- o Entwicklung eines **fachspezifischen Förderkonzepts** „Fördern und Fordern“ (Binnendifferenzierung, klassenübergreifende Projekte, Ergänzungsstunden auch klassenübergreifend, regelmäßige Lernbedarfsanalysen und Lernberatung)
- o Einrichtung / Nutzung **individueller Fördermaßnahmen** (z. B. Lern-/Förderempfehlungen, Selbstlernzentrum, Lerncoaching, Schüler helfen Schülern, Nutzung von Formen kriterienorientierter Evaluation)
- o Erstellung / **Überarbeitung des Methodenkonzeptes** der Schule (Nutzung von Synergieeffekten, z. B. Lesestrategien im Deutschunterricht, Markieren, Strukturieren und Nutzung von Chatbots)
- o **Kommunikation mit der Schulleitung**: Klassengröße, Kursbildung, Lehrkräfteeinsatz, Teamteaching, Stundentafel (Ergänzungsstunden), Anschaffung von Wörterbüchern, Medien (z. B. Smartboards, Tablets), ...
- o **Information der Eltern**: Zielsetzungen der Kernlehrpläne (Kompetenz- und Anwendungsorientierung statt permanentem Übungsbetrieb, Einsatz digitaler Medien, Unterrichtsformen (selbstständiges Lernen, kooperatives Lernen)

3.2 Themenbezogene Links

Detaillierte Kompetenzstufenbeschreibungen:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/informationen-und-materialien-fuer-die-faecher/index.html>

Hinweise zur Weiterarbeit mit den Ergebnissen:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/lernstand8/download/mat_2025/V8_DEU-Hinweise-Auswertung.pdf

